

## ▼ Warnblatt - Das leidige Thema Arche 2000 ▼

**Warnblatt: SOS - Tiere gehen leer aus - "Arche 2000" hat dafür gut verdient.**

Sollte die Navigationsseite für weitere Themen (oben) fehlen, [klicken Sie bitte hier](#)

Da sich die Meldungen über die Arche 2000 bzw. SOS Arche 2000 die letzten Jahre überschlugen, habe ich jetzt alle Meldungen, die diese Organisation betrafen, auf dieser Seite zusammengefasst.

Somit haben Sie auf den [anderen Seiten](#) des Warnblatts ab jetzt einen besseren Überblick, was Dubiositäten anderer Vereine bzw. Organisationen angeht.

**Letzte Meldungen:**▶ **Polizeimeldungen - Tausende Tierschützer betrogen? Tierschutzverein Arche - Mitarbeiter vor Gericht**

2. November 2009, 15:16 Uh

Laut Staatsanwaltschaft haben die Angeklagten mit illegalen Abbuchungen die Konten von mehr als 15.000

Menschen geplündert.

Die Mitarbeiter des Tierschutzvereins stehen vor dem Hamburger Landgericht. Lesen Sie hier weiter

<http://www.abendblatt.de/hamburg/polizeimeldungen/article1255125/Tierschutzverein-Arche-Mitarbeiter-vor-Gericht.html>


▶ **Dazu noch: SCHLESWIG-HOLSTEIN - Ahnungslose Tierschützer betrogen**

3. November 2009 | 07:00 Uhr | Von Markus Lorenz

Sie sollen Kontodaten geklaut und Tierschützer um Geld geprellt haben. Zwei Ex-Mitgliedern von "Arche

2000" wird seit gestern der Prozess gemacht...

<http://www.shz.de/schleswig-holstein/artikeldetail/article/111/ahnungslose-tierschuetzer-betrogen.html>

▶ **02.11.2009 Hamburg (aho) – Erneut müssen sich Mitarbeiter der Tierschutzorganisation „[Arche 2000 Tier-Welthilfe](#)“ vor Gericht wegen Betrugs verantworten. Seit Montag verhandelt das Landgericht Hamburg gegen einen 44 Jahre alten früheren leitenden Angestellten und einen 57-jährigen Komplizen des norddeutschen Tierschutzvereins. [Lesen Sie hier weiter](#)  externerLink**





Zu dem Thema hier weitere Meldungen:

[Arche 2000 im Visier der Staatsanwaltschaft](#)  externerLink

[Betrugs- Skandal bei 'Arche 2000': Weitere Details](#)  externerLink

[Arche-2000-Betrugsskandal: Tierschützer distanzieren sich](#)  externerLink

[Arche 2000 - Skandal: Die GEH distanziert sich](#)  externerLink

[Tierfreunde abgezockt: Tierschutzvereins-Gründer wegen Millionenbetrugs verhaftet](#)\*   
[Gericht beschlagnahmt Vermögen von Arche 2000](#)\*   
[Aus! Arche 2000 Welttierhilfe e.V. hat Insolvenzantrag gestellt](#)\*   
[Tierschutz-Spendenbetrug: Prozessauftrag im Verfahren "Arche 2000"](#)\*   
[Tierschutz-Betrug: Bombige Gehälter +++ Partys +++ 600er Mercedes](#)\*   
[Tierschutz-Betrug: Mercedes 600 Coupé als Tiertransporter verbucht](#)\*   
[Tierschutzbetrug: Sechs Jahre und neun Monate Haft für Arche-2000-Chef](#)\*   
[ADD warnt vor Sammlungen im Namen der "Arche 2000 Welt-Tierhilfe e.V."](#)\*   
[Kripo Itzehoe informiert über die ehemalige "Arche 2000 Welt-Tierhilfe"](#)\* 

## Ältere Meldungen:

### ► Betrug im Namen des Tierschutzes

Wolfgang K. und Jens D. sollen rund 15 000 Tierfreunde um eine Million Euro betrogen haben. Der Verein warb mit Drückern und Telefon-Marketing. [Lesen Sie hier mehr](#)

### ► [Weitere Infos auch hier](#)\*

### ► 7.12.2007: Justiz Staatsanwaltschaft erhebt Anklage gegen Verantwortliche des Vereins Arche 2000

#### Betrug im Namen des Tierschutzes

Wolfgang K. und Jens D. sollen rund 15 000 Tierfreunde um eine Million Euro betrogen haben. Der Verein warb mit Drückern und Telefon-Marketing.

[http://www.tierlieb.net/show link.php?link\\_id=5284](http://www.tierlieb.net/show_link.php?link_id=5284)\* 

dazu auch als Nachklapp: [http://daserste.ndr.de/panorama/archiv/2007/t\\_cid-4449222\\_.html](http://daserste.ndr.de/panorama/archiv/2007/t_cid-4449222_.html)\* 

#### und hier noch ein paar Meldungen zum informieren:

[http://www.mediazeit.de/tierdach/news\\_seite/email\\_news/arche2000\\_pferdeschutzhof.shtml](http://www.mediazeit.de/tierdach/news_seite/email_news/arche2000_pferdeschutzhof.shtml)\* 

[http://www.mediazeit.de/tierdach/news\\_seite/email\\_news/arche2000\\_partner.shtml](http://www.mediazeit.de/tierdach/news_seite/email_news/arche2000_partner.shtml)\* 

<http://www.4pfoten-2beine.de/forum/showthread.php?t=7571&goto=nextnewest>\* 

[http://www.tvg-pulheim.de/ift/kommentar\\_arche.htm](http://www.tvg-pulheim.de/ift/kommentar_arche.htm)\* 

### ► Kreise Steinburg und Dithmarschen: Nach "Panorama"-Bericht: Kripo warnt vor "unseriösen Spendensammlern"

Kreise Steinburg und Dithmarschen (ots) - Gestern Abend (6.12.) berichtete das ARD-Magazin "Panorama"

über Unregelmäßigkeiten auf dem Gebiet des Spendenwesens. In diesem Zusammenhang gibt die Bezirkskriminalinspektion Itzehoe Hintergrundinformationen zu dem Altverfahren "Arche" und Tipps zur

"Prävention". [Lesen Sie hier mehr](#)\* 

Unterhalb der folgenden Schreiben befindet ich eine weitere Linkliste zu Pressemeldungen. [Klicken Sie hier](#), um direkt zur Linkliste zu springen

Hier ältere Meldungen, für die ich nicht nur einmal verbale Prügel bezogen habe, bevor die Sache bekannt wurde:

### **Interessant zu wissen:**

**Diesmal Arche 2000, also nicht der SOS Umweltclub**

**Vielen Dank Herrn Stein von animal-health für die Erlaubnis, den Text abdrucken zu dürfen**

### **AHO Aktuell - Informationen zur Tiergesundheit**

#### **Arche 2000 im Visier der Staatsanwaltschaft (28.05.2004)**

**Oldenburg** (aho) - Nach einem Bericht der Oldenburgischen Volkszeitung (OV) hat die Staatsanwaltschaft Ermittlungen gegen Mitglieder und Verantwortliche der Tierschutzorganisation "Arche 2000 Welttierhilfe" eingeleitet und mehrere Wohnungen durchsucht. Die Behörden ermitteln wegen des Verdachtes auf Betrug und Steuerhinterziehung. So sollen Spendengelder auf Privatkonten geflossen sein. Ebenso sollen durch Manipulationen Mitgliedsbeiträge mehrfach von den Konten ahnungsloser Mitglieder abgebucht worden sein. Der Schaden wird von der Staatsanwaltschaft laut OV auf etwa 500.000 EURO geschätzt.


Die Tierschutzorganisation hatte in Vergangenheit mit spektakulären Tierrettungsaktionen in Kooperation mit TV-Sendern für Aufsehen und eine Vielzahl von Spender gesorgt.

-----  
(c) Copyright AHO Aktuell - Informationen zur Tiergesundheit  
ein Service von ANIMAL-HEALTH-ONLINE

WWW: <http://www.animal-health-online.de>\*  externerLink

E-Mail: [drms@animal-health-online.de](mailto:drms@animal-health-online.de)

► **12.06.2004** Nach Spendenskandal: [Abendblatt.de](http://www.abendblatt.de) - [Neue Vorwürfe gegen Tierschutzverein "Arche 2000"](#)\*  externerLink

Die daraus resultierenden, z.T. schlimmen Folgen für die angeschlossenen Tierschutzvereine, Gnadenhöfe etc., denen plötzlich jegliche Finanzierung gestrichen wurde, [können Sie hier einsehen](#)\*  externerLink

**Und weiter gehts:**

**Hier weitere Schreiben zum Thema "Drücker" für Sie:**

**30.10.02**

[Durch die Tierinfo erfuh ich von folgendem Schreiben:](#)

From: Carsten Clausen  
To: tierinfo@gmx.de  
Sent: Monday, October 28, 2002 5:44 PM  
Subject: SOS Arche

Sehr geehrte Damen und Herren, wir haben heute einen dubiosen Anruf von SOS Arche gehabt. Ich ging ans Telefon und ein Herr Herrmann meldete sich und wollte meinen Mann sprechen. Ich fragte ihn worum es ging und er sagte es wäre persönlich, ich fragte wieder warum es geht und wenn er es nicht sagen würde, würde ich auflegen. Darauf sagte dieser frech, dann werde ich es per Polizei zuschicken und ob ich überhaupt wüsste wer sprechen würde. Ich war etwas aus der Fassung gebracht und sagte ich denke irgendwelche Werbegeschichten. Er sagte nein es wäre keine Werbung und verlangte erneut meinen Mann. Ich übergab an meinen Mann und fragte was der Mann nun wollte. Mein Mann sagte: Ein Mitarbeiter von SOS Arche, mein Mann hätte bei einer Unterschriftenaktion gegen Schlachttiere teilgenommen und er wollte ihm mitteilen das eine Gesetzesänderung bewirkt worden ist.

Das stinkt doch zum Himmel!!!! Kann man sich gegen solche Frechheiten irgendwie wehren???

Ich habe ihren Bericht im Internet gefunden und mich würde Ihre Meinung interessieren. Über eine Antwort würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dagmar Clausen

[Daraufhin stellte ich die Frage, ob ich oberes Schreiben veröffentlichen könnte.](#)

[Hier die Antwort von Frau Clausen:](#)

Sehr geehrter Herr Rentsch,

Ja sie dürfen meine Mail veröffentlichen. Können sie mir vorher noch kurz schreiben von welcher Vereinigung Sie sind oder was Ihre Beweggründe sind?

Ich habe übrigens eine Mail an SOS Arche geschickt mit der Frage, ob Sie einen Mitarbeiter Herrmann der Befugt ist im Namen Ihrer Organisation zu telefonieren, beschäftigt haben.

Die Antwort habe ich oben eingefügt. ([Auszüge des Schreibens sehen Sie hier weiter unten](#))

Ich bin immer noch ganz sauer und die Antwort ist auch eine Frechheit.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Clausen

**Meine Antwort auf das Schreiben:** (Schwarze Schrift von Frau Clausen, blaue Schrift von mir)

Sehr geehrter Herr Rentsch, ja sie dürfen meine Mail veröffentlichen. Können sie mir vorher noch kurz schreiben von welcher Vereinigung Sie sind oder was Ihre Beweggründe sind?

Ich bin in mehreren Tierschutzvereinen tätig und versuche hauptsächlich, verstoßenen Großkatzen wie Tigern ein neues Zuhause zu vermitteln, damit sie nicht ermordet, oder verniedlichend genannt, "eingeschläfert" werden.

Das hat allerdings nichts mit meiner Webseite Tigerfreund.de zu tun, auf der Sie auch das Warnblatt finden.

Auf dieser Seite führe ich einen Kampf, der die Missstände in großen Teilen des Tierschutzsektors anprangert, unterstützt von vielen Tierfreunden, die mir die nötigen Informationen zuleiten.

Meine Beweggründe sind ganz einfach. Die Tiere sind mir sehr ans Herz gewachsen. Deshalb kann ich es auf den Tod nicht ausstehen, wenn auf ihrem Rücken und mit ihren Qualen das große Geld gemacht wird. Würden beispielsweise die ganzen Spendengelder von den tierlieben Menschen wirklich bei den Tieren ankommen, sähe die Welt für sie völlig anders aus.

Leider wird betrogen und belogen, daß sich die Balken biegen. Dagegen anzukämpfen und die Menschen darüber zu informieren, habe ich mir u.a. zur Aufgabe gemacht.

Ich habe übrigens eine Mail an SOS Arche geschickt mit der Frage, ob Sie einen Mitarbeiter Herrmann der Befugt ist im Namen Ihrer Organisation zu telefonieren, beschäftigt haben.

Die Antwort habe ich oben (jetzt unten) eingefügt. Ich bin immer noch ganz sauer und die Antwort ist auch eine Frechheit.

Sehen Sie Frau Clausen. Der Brief sagt schon eine ganze Menge aus, wenn man zwischen den Zeilen liest:

**ZITAT:** Die Mitgliederwerbung für den Tier- und Umweltclub SOS Arche 2000 wird ausschließlich von **eigenständigen Vertriebsfirmen durchgeführt**. Daher kennen wir auch die Namen der Mitarbeiter nicht im einzelnen. (ganzes Schreiben weiter unten)

Diese "**eigenständigen Vertriebsfirmen**" können Werbefirmen sein, die von Sog.

Tierschutzorgs. beauftragt werden, durch welche Methoden auch immer, Tierfreunden das Geld abzuluchsen. Das ist äußerst praktisch, weil man so kein eigenes Personal benötigt. Selbst eine 1-Mann Firma kann so etwas anstellen. Davon haben Sie sicherlich schon gehört.

Nachteil bei der Sache: Es werden Großteile der eingehenden Spendengelder gleich wieder für diese "Werbefirmen" verbraten, ohne daß ein Tier von dem für Werbung abgezweigten Geld etwas hätte. Nur die Masse der Werbung führt dazu, daß ein kleiner Teil des Geldes für die Tiere übrig bleibt. Wie viel Prozent letztendlich dem Tierschutz zugute kommen, steht in den Sternen, zumal die Werbefirmen nicht gerade billig sind.

Leider ist diese Form der Werbung völlig legal und wird auch von diversen anderen Organisationen praktiziert, so daß grundsätzlich nur ein Bruchteil des Geldes den Tieren zugute kommt. Also bitte nicht nur an SOS Arche denken. Es gibt noch viele andere.

Natürlich wirbt jede Organisationen wieder anders.

---

### **Hier eine spekulative Rechnung von mir:**

Grübeln Sie mal ein bisschen.

### **Also - unabhängig von genannten Tierschutzorganisationen:**

Nehmen wir an, ich brauche Geld, weil ich mir unbedingt einen schicken Porsche kaufen will:

Ich eröffne eine Tierschutzorganisation und einen Vertrag mit einer Werbefirma, der folgendermaßen aussieht:

Die Werbefirma wirbt für mich 100.000 Mitglieder, die je 100€ bezahlen müssen. Wie die Firma das macht, ist mir egal. (Am praktischsten ist es natürlich, wenn ich gleichzeitig Inhaber der Werbefirma bin. So kann ich a) große Teile der Spendengelder als Werbekosten deklarieren und b) zusätzlich die Werbeeinnahmen in die eigene Tasche stecken.)

Der Vertrag der Werbefirma kann jetzt so aussehen, daß 50% Werbekosten einbehalten werden.

Damit kann sich diese Firma auch einen dicken Porsche kaufen. So etwas nennt man auch gerne **Öffentlichkeitsarbeit**.

Unterm Strich bleiben für mich 100.000 x 50 Euro übrig, von dem ich einen Bruchteil in den Tierschutz investiere.

Auch wenn ich eine ganze Porschesammlung kaufe, bleibt immer noch soviel für den Tierschutz übrig, daß keiner nachhakt, wo das Geld bleibt, weil ich ja so viel für den Tierschutz geleistet habe, selbst wenn es nur ein lächerliches Projekt ist, worauf ich ständig herumreite.

Einige machen es sich noch leichter und vor allem billiger, in dem sie einfach anderer Leute Projekte ihr Eigen nennen, wie Sie es im ersten Teil des Warnblatts vielleicht gelesen haben. Leider kommt so etwas nur sehr selten heraus.

Darüber will ich die Menschen aufklären Frau Clausen, in der Hoffnung, daß die Tiere dadurch ein paar Mark mehr von dem großen Kuchen abbekommen.

Die Vereine, in denen ich tätig bin, lehnen solche Geschäftspraktiken grundsätzlich ab, auch wenn sie im Endeffekt nicht so viele Mitglieder haben, dafür aber ehrlich mit den Tierschutzgeldern umgehen.

MfG. Helmut Rentsch.

[Nach oben](#)

---

Hier für Sie noch das Originalschreiben von der Arche an Frau Clausen:

Betreff: Ihre E- Mail vom 28.10.2002  
Datum: Tue, 29 Oct 2002 09:17:54 +0100  
Von: "Corinna W."  
An: "CarstenClausen"

Sehr geehrte Frau Clausen,

Die " SOS Arche 2000 " ist ein Tier- und Umweltclub welcher seinen Mitgliedern Vorteils- und Serviceleistungen rund um das Thema Tier und Umwelt anbietet.

Bezugnehmend auf Ihre Anfrage der telefonischen Mitgliederwerbung, teilen wir Ihnen mit, dass wir als Serviceverwaltung

keine Telefonakquisition durchführen. Die Mitgliederwerbung für den Tier- und Umweltclub SOS Arche 2000 wird

ausschließlich **von eigenständigen Vertriebsfirmen** durchgeführt. Daher kennen wir auch die Namen der Mitarbeiter nicht im einzelnen.

Wir hoffen Ihnen weitergeholfen zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen aus Ehringshausen

SOS Arche 2000  
- Kundenverwaltung -  
i.A. C. W.

[Nach oben](#)

Und zu diesem Thema ein neuerliches, dazu passendes Schreiben einer empörten Tierfreundin:
--

Leider schon wieder SOS Arche 2000: 09 Jul 2003

Vielen Dank Sandra, für die Erlaubnis, Ihr Schreiben veröffentlichen zu dürfen:

Hallo,

ich habe vor ungefähr einer Stunde ein sehr unschönes Telefonat mit einem Herrn von SOS Arche

2000 geführt und stelle gerade fest, dass ich mit der selben Masche angeworben werden sollte wie Familie Clausen im Oktober 2002.

Mein Telefonat war allerdings sehr heftig. Erstmals wurde auch ich daran "erinnert", dass ich doch an einer Unterschriftenaktion 1998-2000 teilgenommen hätte und dadurch eine Gesetzesänderung mit erwirkt hätte. Jetzt wollen sie eine Änderung des Grundgesetzes erreichen, dass das Tier nicht mehr als Sachgegenstand behandelt wird und wollten auch dafür meine Unterstützung. Als ich schriftliche Informationen anforderte und dies damit begründete, mich telefonisch auf nichts einzulassen, da ich nicht sehen könnte, wer dahinter steckt, wurde der Herr ziemlich böse. Ein solch kleiner Verein könnte es sich schließlich nicht leisten, jeden anzuschreiben (komisch, das Geld um 10minütige Telefonate mit jedem zu führen haben sie ja offensichtlich auch) und **bombardierte mich mit schrecklichen Bildern, was Tieren so alles in unserer Gesellschaft angetan wird und dass ich ja dann wohl indirekt nichts dagegen hätte, wenn ich sie nicht unterstützen wolle.** Das fand ich schon reichlich unverschämt.

Als ich dann um eine Internetadresse bat, wurde zunächst mal geschimpft, da sagte der Herr: "Was sie wohl ihren Enkeln erzählen wollen..." **und wieder wurde die Zukunft der Tiere in den schrecklichsten Ausmaßen erzählt.** Da wurde es mir wirklich zu bunt. Ich sagte dem Herrn, dass ich mich nicht beleidigen lassen müsste, ich selber für mich entscheiden möchte, wenn ich wann und wie unterstütze oder nicht und ich aufgrund seines aggressiven Verhaltens jetzt das Gespräch beenden würde. **Mit einem "freundlichen" "Ach halt doch das Maul"** wurde dann auf der anderen Seite aufgelegt.

Eine etwas abgewandelte Kopie dieser Mail werde ich auch mal an SOS Arche 2000 schicken und

sie fragen, ob sie meinen, damit Mitglieder anwerben zu können. Ansonsten kann ich nur jeden vor diesem Verein warnen.

Mit freundlichen Grüßen

S. Lürken

Das Antwortschreiben, welches Frau Lürken erhielt, war fast identisch mit [obigem Antwortschreiben](#), mit einem dezenten Unterschied: Es war nicht mehr von "eigenständigen Vertriebsfirmen" die Rede, sondern nur noch von "Eigenständigen" was immer das auch heißen mag.

Liebe Tierfreunde größerer Organisationen. Meinen Sie nicht, es wäre besser, sich von derart "Eigenständigen..." ...was auch immer zu distanzieren? Sollte es Ihnen wirklich um



Tierschutz gehen, sorgen Sie dafür, daß genau solchen Leuten "das Maul" gestopft wird, ehe das Misstrauen gegenüber Tierschutzorganisationen, welcher Art auch immer derart wächst, daß niemand mehr etwas spendet und die Tiere einmal mehr das Nachsehen haben!

MfG. H. Rentsch

Wollen Sie weitere Schreiben dieser Art lesen? [Dann klicken Sie bitte hier\\*](#)  externerLink

Zum Thema [hier noch ein Link zum Grübeln für Sie\\*](#) , der so manchen nachdenklich machen könnte.

### Linkliste über weitere Meldungen bzgl. Arche 2000 bzw. SOS Arche 2000

▶ Behörde warnt vor Sammlungen im Namen der Arche 2000 Welt. [Klicken Sie hier für die Suchergebnisse\\*](#) 

▶ Passend dazu: Tierschutzbetrug: Sechs Jahre und neun Monate Haft für Arche-2000-Chef <http://ticker-kleintiere.animal-health-online.de/20060203-00000/>\* 

▶ **05.02.06** Tierschutz-Betrug: [Bombige Gehälter +++ Partys +++ 600er Mercedes\\*](#) 

### Zehn Millionen in der "Arche 2000" versenkt

Betrug: Verfahren beginnt. Ein Unternehmer aus Tornesch und drei weitere Angeklagte sollen Tausende Vereinsmitglieder geprellt haben.....

<http://www.abendblatt.de/daten/2006/01/31/528879.html>\* 

Weitere Artikel dieser Art können [Sie in folgender Googlesuche einsehen\\*](#) 

[nach oben](#)

HOME